

China triumphiert mit Trump

17.05.2017, 08:48 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



AOH-Drilling at Little Eva

Wie aus dem Nichts einigen sich China und die USA über Handelsbände.

Was für eine Überraschung! Wie aus dem Nichts einigen sich China und die USA über Handelsbände. Das kann nur gut sein für das Wachstum und damit auch für Rohstoff-Unternehmen.

Eigentlich geht es nur um Rindfleisch, Hähnchen und Flüssiggas. Doch das jüngste Handelsabkommen zwischen den USA und China ist weit mehr als politisches Geplänkel. Gerade in Fragen der Landwirtschaft, der Gesundheit und Finanzdienstleistungen erreichten die Unterhändler einige Durchbrüche, die in der Ära Obama kaum denkbar gewesen wären. Nun könnten US-Unternehmen aus diesen Sektoren besseren Zugang zum chinesischen Markt bekommen - ein Markt mit 1,3 Millionen Menschen und einem Mittelstand, der sich bereits Einiges leisten kann, der zumindest das Dreifache der gesamten deutschen Bevölkerung zählt. Auf der anderen Seite dürfte ein Handelskrieg und damit Exportrestriktionen für China, was wiederum das Wachstum eingeschränkt hätte, weniger akut sein.

Im Gegenteil, das neue China-USA-Verständnis dürfte mehr Wachstum in den beiden größten Volkswirtschaften der Erde unterstützen. Das wird auf die Rohstoffpreise ausstrahlen. In vorderster Front stehen dabei Industriemetalle. Kupfer zum Beispiel wird nicht ohne Grund als das Konjunkturmetall schlechthin bezeichnet. Ob Hausbau, Infrastruktur oder Automobile, überall wird viel Kupfer verbaut. Davon wird der Preis und davon wiederum werden Unternehmen aus dem Bergbausektor profitieren.

Sierra Metals - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297485 (http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297485) - etwa fördert in Lateinamerika Kupfer, daneben Silber, Gold, Blei und Zink in drei Untertageminen. Im ersten Quartal 2017 war die Yauricocha-Mine besonders produktiv, 18,8 Millionen Pfund Kupferäquivalent betrug das Produktionsergebnis.

Altona Mining - <http://rohstoff-tv.net/c/c.search/?v=297515> (<http://rohstoff-tv.net/c/c.search/?v=297515>) - produziert noch nicht, etwa ab 2019 soll es aber soweit sein. Zusammen mit dem finanzstarken Partner, der chinesischen SRIG, warten rund 410.000 Unzen Gold und vor allem 1,65 Millionen Tonnen Kupfer an Ressourcen auf die Förderung in dem

großen Projekt in Australien.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Es gelten ausschließlich die Englischen Originalmeldungen.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 951491 • Views: 425 (Stand: 30.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/951491/China-triumphiert-mit-Trump.html>